

4. Einschätzungen zum Zusammenleben in Ostbelgien

4.1 Bewertung des Zusammenlebens von Einheimischen und Zuwanderern

Nur eine Minderheit von 19 Prozent der Befragten ist der Meinung, dass es beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien sehr große oder große Probleme gebe.

Die große Mehrheit von 77 Prozent der Befragten sehen hingegen weniger große oder überhaupt keine Probleme beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien.

Damit ist der Anteil derer, die beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern (sehr) große Probleme beobachten, gegenüber 2014 deutlich (um 11 Prozentpunkte) gesunken.

Befragte aus dem Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie Befragte, die in größeren Gemeinden leben, sehen beim Zusammenleben mit Einwanderern etwas häufiger Probleme als Bewohner im Süden und in kleineren Gemeinden.

▪ Bewertung des Zusammenlebens von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien

Beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien gibt es Probleme

		sehr große %	große %	weniger große %	überhaupt keine *) %
insgesamt	2014	6	25	43	23
	2018	3	16	57	20
Region:					
	- Norden	4	19	53	20
	- Süden	3	13	59	20
18- bis 29-Jährige					
		2	10	72	11
30- bis 44-Jährige					
		6	24	51	18
45- bis 59-Jährige					
		2	20	53	19
60 Jahre und älter					
		3	11	47	34
Ortsgröße (Einwohner):					
	- unter 1.000	2	12	61	21
	- 1.000 bis unter 5.000	1	20	50	23
	- 5.000 bis unter 10.000	6	21	50	22
	- 10.000 und mehr	3	21	55	16

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Als Probleme des Zusammenlebens von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien werden von den Befragten – ähnlich wie bereits 2014 – eine fehlende Integration oder Anpassung (11 %), kulturelle und sprachliche Unterschiede (5 %), ein abweisendes Verhalten der Einheimischen (3 %) oder ein „(Sozial-) Schmarotzertum“ bzw. Bettelerei (2 %) genannt.

▪ Probleme beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien

	2014	2018 *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
(Fehlende) Integration/Anpassung	12	11
kulturelle und sprachliche Unterschiede	6	5
abweisendes Verhalten der Einheimischen	3	3
„(Sozial-)Schmarotzertum“/Bettelerei	5	2
Kriminalität/Gewalt	6	1
Ausländerfeindlichkeit	1	1
weniger große/keine Probleme	66	77

*) offene Abfrage, Mehrfachnennungen möglich

4.2 Meinungen zur Integration von Zuwanderern

Auch wenn die große Mehrheit der Bürger in Ostbelgien das Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern als unproblematisch bewertet, glaubt nur knapp jeder Zweite (48 %) der Befragten, dass die meisten Zuwanderer in Ostbelgien gut in die Gesellschaft integriert sind.

39 Prozent glauben dies nicht, 13 Prozent trauen sich in dieser Frage keine Einschätzung zu.

▪ Meinungen zur Integration von Zuwanderern in Ostbelgien

Die meisten Zuwanderer in Ostbelgien sind – alles in allem – gut in die Gesellschaft integriert

	ja %	nein %	weiß nicht %
insgesamt	48	39	13
Region:			
- Norden	40	45	15
- Süden	55	33	12
Männer	46	41	13
Frauen	49	37	14
18- bis 29-Jährige	56	33	11
30- bis 44-Jährige	45	44	11
45- bis 59-Jährige	40	45	15
60 Jahre und älter	49	33	18
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 1.000	53	34	13
- 1.000 bis unter 5.000	46	38	16
- 5.000 bis unter 10.000	49	41	10
- 10.000 und mehr	37	49	14
Subjektive Schichtzugehörigkeit:			
- untere Mittelschicht/Unterschicht	35	50	15
- mittlere Mittelschicht	47	39	14
- Oberschicht/obere Mittelschicht	52	36	12

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

4.3 Persönliche Einstellungen gegenüber Zuwanderern

Wie bereits 2014 meinen auch aktuell 68 Prozent der Befragten in Ostbelgien von sich selbst, dass sie Menschen ausländischer Herkunft eher aufgeschlossen gegenüberstehen.

28 Prozent geben an, gewisse Vorbehalte gegenüber Zuwanderern zu haben.

- Persönliche Einstellungen gegenüber Zuwanderern

		Es stehen Menschen ausländischer Herkunft eher aufgeschlossen gegenüber	
		ja	nein, es haben gewisse Vorbehalte *) gegenüber Zuwanderern
		%	%
insgesamt	2014	68	29
	2018	68	28
Region:			
	- Norden	67	29
	- Süden	69	27
Männer			
	Frauen	69	26
	Frauen	67	29
18- bis 29-Jährige			
	30- bis 44-Jährige	71	23
	45- bis 59-Jährige	72	26
	60 Jahre und älter	62	35
	60 Jahre und älter	67	28
Ortsgröße (Einwohner):			
	- unter 1.000	68	28
	- 1.000 bis unter 5.000	67	31
	- 5.000 bis unter 10.000	64	33
	- 10.000 und mehr	70	23

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“